

Freitag den 14. April 1876.

(1217—1)

Staatsprüfung.

Die nächste Prüfung aus der Staatsrechnungs-Wissenschaft

wird am 8. Mai 1876

abgehalten werden.

Diejenigen, welche sich dieser Prüfung unterziehen wollen, haben ihre nach §§ 4, 5 und 8 des Gesetzes vom 17. November 1852 (R.-G.-Bl. Nr. 1 vom Jahre 1853) verfaßten, vollkommen instruierten Gesuche

bis längstens 4. Mai 1876

an den unterzeichneten Präses einzusenden und darin besonders documentiert nachzuweisen, ob sie, die Vorlesungen über die Verrechnungskunde frequentiert, oder wenn sie dieser Gelegenheit entbehrten, durch welche Hilfsmittel sie sich als Autodidacten die erforderlichen Kenntnisse angeeignet haben.

Nicht gehörig belegte Gesuche werden abschlägig beschieden werden.

Graz am 10. April 1876.

Präses der Staatsprüfungs-Commission für die Verrechnungswissenschaft:

Josef Galasanz Lichtnegel m. p.,
k. k. Statthalterrath.

(1196—2)

Nr. 3724.

Erkenntnis.

Im Namen Seiner Majestät hat das k. k. Landes- als Pressgericht in Laibach auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 78 der in Laibach erscheinenden slovenisch-politischen Zeitschrift

„Slovenski Narod“ vom 5. April 1876 auf der zweiten Seite in der dritten Spalte abgedruckten Correspondenz-Artikels „Iz Idrije 1. aprila. (Izv. dop.) Idrijska sloga mej uradniki c. kr. rudarske direkcije“ beginnend mit „Potoval sem“ und endend mit „nasproti sodijo“ begründe den Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach die von der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach verfügte Beschlagnahme der Nummer 78 der Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 5. April 1876 gemäß § 488 und 493 des St. P. O. bestätigt und zufolge § 36 und 37 des Pressgesetzes vom 17. Dezember 1862, R. G. Bl. Nr. 6 vom Jahre 1863, die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten, die Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben, und die Zerstörung des versiegelten Sages des beanstandeten Artikels veranlaßt.

Laibach am 8. April 1876.

(1203—1)

Nr. 156.

Lehrerstelle.

An der vierklassigen Volksschule in Krainburg ist eine Lehrerstelle mit dem Gehalte jährlicher 400 fl. zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre documentierten Gesuche — und zwar die bereits Angestellten im Wege ihrer vorgesetzten Behörde, bis Ende Mai 1876

bei dem Ortsschulrath in Krainburg einzubringen.
k. k. Bezirksschulrath Krainburg am 11ten April 1876.

(1205—1)

Nr. 2670.

Jagd-Verpachtung.

Am 28. April d. J., vormittags 10 Uhr, wird in der hierortigen Amtskanzlei die versteigerungsweise Verpachtung der Jagd der Gemeinden Bistersica, Grusovka und Obertuchein auf weitere fünf Jahre stattfinden, wozu Pachtlustige eingeladen werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Stein am 8ten April 1876.

(1200—1)

Nr. 3022.

Verlautbarung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht, daß die

Totalerhebungen behufs Anlegung neuer Grundbücher

bezüglich der Steuergemeinde Drasič mit den Ortschaften: Drasič, Kermacina, Zeleznik und Vidosič

am 27. April l. J.

beginnen werden, und es werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein Interesse haben, eingeladen, vom obigen Tage an beim Gemeindebeamten Drasič zu erscheinen und alles zur Aufklärung so wie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen und die betreffenden Urkunden mitzubringen.

k. k. Bezirksgericht Möttling am 10. April 1876.

A n z e i g e b l a t t.

(1087—1)

Nr. 8539.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Rump von Mott die exec. Versteigerung der dem Martin Rokalj von Ternoue gehörigen, gerichtlich auf 2187 fl. geschätzten Realität Conscr.-Nr. 175 ad Herrschaft Möttling bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

13. Mai,

die zweite auf den

13. Juni

und die dritte auf den

19. Juli 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Möttling am 1ten Dezember 1875.

(1142—1)

Nr. 1816.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Helena Tomšić von Koritence Nr. 30 gegen Anton Špec'sche Erben von Bač wegen schuldiger 261 fl. 53 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche ad Gut Stein-

berg Urb.-Nr. 15²/₃ vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 750 fl. ö. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

5. Mai,

6. Juni und

7. Juli 1876,

vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 20sten Februar 1876.

(1094—1)

Nr. 8516.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Vincenz Kutin in Gradac die exec. Versteigerung der dem Mathias Derganc von Zerouc gehörigen, gerichtlich auf 1110 fl. geschätzten Realität, Exr.-Nr. 10 der Steuergemeinde Perschdorf, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

10. Mai,

die zweite auf den

10. Juni

und die dritte auf den

12. Juli 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Möttling am 30. November 1875.

(1082—1)

Nr. 1977.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Krainburg die exec. Versteigerung der dem Andreas Zeller von Krainburg gehörigen, gerichtlich auf 425 fl. 40 kr. geschätzten, im Grundbuche Höflein sub Urb.-Nr. 94, Einl.-Nr. 98, vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

11. Mai,

die zweite auf den

12. Juni

und die dritte auf den

12. Juli 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant ein 10% Vadium vor gemachtem Anbote zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 24. März 1876.

(1084—3)

Nr. 1897.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 26sten Jänner l. J., Z. 472, wird bekannt gegeben, daß die Feilbietung der dem Jakob Springer von Tschernembl gehörigen, im Grundbuche ad Stadtgilt Tschernembl sub Curr.-Nr. 29 und 31 vorkommenden Realitäten mit dem vorigen Bescheid-

anhang hiemit auf den

28. April,

29. Mai und

30. Juni 1876,

vormittags 10 Uhr, übertragen wird, und daß für die Rechtsnachfolger der Tabulargläubigerin Ludmilla Springer Herr Peter Perše hier als curator ad actum bestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 25. März 1876.

(1079—2)

Nr. 1064.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß die in der Executionsache der Katharina Wellec und Josefina Wlazil, durch Dr. Ploj von Pettau, gegen Frau Ludovika Pollat von Neumarkt pcto. 160 fl. c. s. c. bewilligte, aber sistierte dritte exec. Feilbietung der auf der Realität des Jakob Witsch von Hälben sub Nr. 206 ad Michelsteten mit dem Schuldscheine ad 21. April 1860 intabulierten Forderung per 120 fl. c. s. c. im Reassumierungswege auf den

13. Mai 1876,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, und daß diese Forderung bei dieser Feilbietung auch unter dem Nennwert hintangegeben wurde.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 21. Februar 1876.

Einladung zur Generalversammlung der Laibacher freiwilligen Feuerwehr,

welche
Sonntag den 23. April, vormittags 10 Uhr,
im Rathhause stattfindet.

Tagesordnung:

1. Bericht des Ausschusses;
2. Rechnungslegung des Vereinskassiers;
3. Rechnungslegung betreffs des Unterstützungsfondes;
4. Angelobung sämtlicher Mitglieder;
5. Besondere Anträge der Mitglieder;*
6. Neuwahl des gesammten Ausschusses.

* Etwaige besondere Anträge der Mitglieder sind nach § 15 der Statuten acht Tage früher beim Ausschusse schriftlich einzureichen.

Laibach am 12. April 1876.

(1218) 2-1

Vom Ausschusse.

Anzeige.

Gefertigter beehrt sich einem geehrten p. t. Publikum hiemit anzuzeigen, daß er im Monate April d. J. die Leitung des

Kaffeehauses im Lenz'schen Hause,
St. Petersvorstadt Nr. 18,

übernommen hat. Für delicate Getränke, prompte Bedienung und verschiedene deutsche und slavische Zeitungsblätter wird stets gesorgt sein, und bittet um recht zahlreichen Besuch

(1208)

ergebenster
Franz Mariacher,
Geschäftsleiter.

Im Café Casino sind deutsche und slavische Zeitungen aus zweiter Hand zu vergeben.

(1069-3)

Nr. 847.

Relicitation.

Wegen Nichtzahlung der Licitationsbedingungen wird der von Math. Bentič, resp. dessen Verlass aus Tschernembl erstandene, auf Namen des Josef Vergič aus Tschernembl vergewährte, im Grundbuche der Stadtgilt Tschernembl sub Cur.-Nr. 322 vorkommende, gerichtlich auf 60 fl. ö. W. bewerthete Hochwald am 28. April 1876,

vormittags 10 Uhr, in der Amtskanzlei des k. k. Bezirksgerichtes Tschernembl an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungswerte sitzgeboden werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 10. Februar 1876.

In Bischofslack

ist ein in der Mitte des Hauptplatzes gelegenes schönes zweistöckiges Haus mit geräumigen Zimmern und Küchen und einem Gewölbe unter günstigen Zahlungsbedingungen billig aus freier Hand zu verkaufen. Näheres aus Gefälligkeit bei Herrn August Deisinger in Bischofslack.

(1155) 6-5

(1169-2)

Nr. 2610.

Uebertragung exec. Realitätenversteigerung.

Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 1. Februar d. J., Zahl 651, wird bekannt gemacht, daß in der Executionssache des Georg Plahutnič gegen Franz Zweck die Feilbietungs-Tagsatzungen zum Verkaufe der in Hühnerdorf sub Conscr.-Nr. 11 liegenden Realität Actf.-Nr. 448 ad Magistrat Laibach auf den

24. April,

29. Mai und

3. Juli 1876,

jederzeit um 10 Uhr vormittags, vor diesem k. k. Landesgerichte übertragen worden sind.

k. k. Landesgericht Laibach am 1. April 1876.

Der Garten und die Restauration des Paulitsch'schen Bräuhauses

in Unterschißka

wird am Ostersonntage wieder eröffnet.

Für gutes Getränke, gute warme und kalte Speisen, sowie für besten Kaffee wird der Bräuhauspächter, welcher die Restauration in eigener Regie behält, bestens sorgen.

Josef Deisinger,
Bierbräuer.

(1204) 3-2

(998-2)

Nr. 1280.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird kund gemacht, daß in der Executionssache der Peter Cepirlo'schen Erben von Kal gegen Lukas Godina von Oberloshana die mit dem Bescheide vom 2. Oktober 1875, Z. 7784 auf den 15. Februar 1876 angeordnete dritte executive Feilbietung der gegenwärtigen Realität Urb.-Nr. 691 und 702 ad Adelsberg peto. 84 fl. 30 kr. c. s. c. auf den

26. Juni 1876,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden ist. k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 10. Februar 1876.

(997-3)

Nr. 1356.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, daß die in der Executionssache des Hrn. Wenzel Hauschka, durch Dr. Menzinger, gegen Georg Marlovč peto. 99 fl. 74 kr. c. s. c. auf den

4. Mai 1876,

früh 9 Uhr, mit dem Bescheide übertragen worden, daß diese Feilbietung nicht in Kamnit, sondern beim k. k. Bezirksgerichte vorgenommen wird, und daß die feilzubietenden Besitzrechte und Forderungen bei dieser Tagsatzung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 3. März 1876.

(1153-2)

Nr. 2526.

Amortisierung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach werden diejenigen, welche auf die mit der Schuldobligation vom 26. Jänner 1785 für Urscha und Maria Tertnič auf dem im magistratischen Grundbuche sub Mappe-Nr. 27, Actf.-Nr. 182 vorkommenden halben Prankauer-Waldantheile des Josef Feigel von Laibach pfandrechtlich sichergestellten Forderung per 50 fl. ö. W. einen Anspruch erheben, aufgefordert, denselben bis

15. April 1877

hiergerichts anzumelden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist auf Ansuchen des Josef Feigel die Amortisation und Löschung derselben bewilliget werden wird.

k. k. Landesgericht Laibach am 28. März 1876.

(1089-3)

Nr. 8652

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mörtsching wird bekannt gemacht, daß die in der Executionssache des Michael Bilek von Tschernembl gegen Jozef Horvat von Dubnarec mit dem Bescheide vom 25. September 1874, Z. 6153, wegen schuldiger 100 fl. sammt Anhang auf den 11. Dezember 1875 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung auf den

19. Mai 1876,

vormittags 9 Uhr, mit dem frühern Anhang übertragen worden ist.

k. k. Bezirksgericht Mörtsching am 5. Dezember 1875.

(1014-3)

Nr. 1437.

Erinnerung

an die unbekanntenen Eigenthumsansprecher der nachbenannten Parzelle.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird den unbekanntenen Eigenthumsansprechern der nachbenannten Parzellen hiermit erinnert:

Es habe Max Bidrich von Gole Nr. 74, durch Hr. Dr. Den, wider dieselben die Klage auf Ersetzung der in der Steuer-gemeinde Gole sub Parz. Nr. 251 gelegenen Wiese, genannt pri studoncu im Flächenmaße von 252 □ Rst. sub praes. 10. März 1876, Z. 1437, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

27. Juni 1876,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Gellagten wegen ihres unbekanntenen Aufenthaltes Herr Stefan Habbe von Gole als curator ad actum auf deren Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Wippach am 10ten März 1876.

Krains erstes grösstes Herren-Bekleidungs-Etablissement

von

M. Neumann,

Mitglied der europäischen Moden-Akademie in Dresden,

ausgezeichnet in mehreren Industrie-Ausstellungen für gute, solide und billige Arbeit,

empfiehlt für die herannahende Frühjahrs-Saison:

Completer Stoffanzug für Herren von 18 fl. aufwärts.
Completer Stoffanzug für Knaben von 9 fl. aufwärts.
Eleganter Ueberzieher für Herren von 10 fl. aufwärts.
Eleganter Ueberzieher für Knaben von 6 fl. aufwärts.
Schwarzer Salonanzug für Herren von 25 fl. aufwärts.
Stoff-Jaquet milé für Herren von 10 fl. aufwärts.
Kammgarn-Jaquet für Herren von 18 fl. aufwärts.
Schlafrock, Doublestoff von 10 fl. aufwärts.
Regenmäntel, echt Gummi, für Civil und Militär von 10 fl. aufwärts.

Stoff-Sackl milé für Herren von 7 fl. aufwärts.
Filz-Sackl, grün adj., für Herren von 8 fl. aufwärts.
Filz-Sackl, grün adj., für Knaben von 5 fl. aufwärts.
Stoff-Hose u. Gilet für Herren von 7 fl. aufwärts.
Stoff-Hose u. Gilet für Knaben von 5 fl. aufwärts.
Stoff-Hose für Herren von 4 fl. 50 kr. aufwärts.
Stoff-Hose für Knaben von 3 fl. aufwärts.
Kinderkleidl von 2 bis 9 Jahren von 4 fl. aufwärts.
Schwarze Peruvien-Priesterüberröcke von 20 fl. aufwärts.

Grosses Lager von Damenconfection

neuester Modelle

in Cloth, Sammt, Stoff und Tuch

zu den billigsten Preisen.

M. Neumann,

Laibach, Luckmann'sches Haus.

* Auswärtige Aufträge werden gegen Nachnahme prompt effectuirt und nicht Convenierendes anstandslos umgetauscht.

(1036) 20-7